

**DURCHFÜHRUNGSHINWEISE FÜR VERANSTALTUNGEN  
DES  
BAYERISCHEN JUDO-VERBANDES**

**1 Begriffsbestimmung**

- 1.1 Die Durchführungshinweise für Veranstaltungen sind als Hinweise für Ausrichter und sportliche Leiter zu sehen. Sie beziehen sich auf die Ordnungen, Statuten und Beschlüsse des Verbandstages und des Gesamtvorstandes des Bayerischen Judo-Verbandes.

Änderungen bzw. Abweichungen sind nur in erforderlichen Situationen möglich und können nur durch einen Vertreter des Bayerischen Judo-Verbandes in Einzelfällen vorgenommen werden.

Die Durchführungshinweise für Veranstaltungen werden durch den Gesamtvorstand beschlossen und sind unmittelbar nach Veröffentlichung auf der BJV-Homepage gültig.

- 1.2 Diese Hinweise gelten für Wettkampfveranstaltungen des Bayerischen Judo-Verbandes wie Gebietsmeisterschaften, Landesmeisterschaften, Bayern- und René-de-Smet-Pokal, Sichtungsturniere und Ligakämpfe ab Landesliga, sowie für Kata-Wettbewerbe des Bayerischen Judo-Verbandes auf Landesebene.
- 1.3 Veranstalter ist jeweils der Bayerische Judo-Verband e.V., Ausrichter der Verein bzw. die Judo-Abteilung, der mit der Durchführung der Veranstaltung beauftragt ist.
- 1.4 Die Bezirke können für die Bezirksveranstaltungen entsprechende Hinweise erstellen bzw. diese Hinweise übernehmen.<sup>5</sup>

**2 Terminplanung**

Der Terminplan für das folgende Kalenderjahr wird zeitgerecht durch Ressortleiter mit Unterstützung der Geschäftsstelle erstellt.

**3 Bewerbung für eine Veranstaltung**

Nach Fertigstellung des Terminplanes werden die Veranstaltungen zur Bewerbung für die Ausrichtung durch die verantwortlichen Ressortleiter ausgeschrieben:

- Jugendveranstaltungen U12, U15, U18 und Bayern-/René-de-Smet-Pokal, sowie Vereins-Mannschaftsmeisterschaften U12/U14/U16/U18 durch die Jugendreferenten des Bayerischen Judo-Verbandes.
- Veranstaltungen der U21, Männer und Frauen durch den Referenten für Leistungssport bzw. durch seine Stellvertreter.
- Veranstaltungen aus dem Bereich Kata durch den Katabeauftragten des Bayerischen Judo-Verbandes.

Bewerben können sich alle Judo-Vereine bzw. –Abteilungen, die die jeweiligen Voraussetzungen für die Veranstaltung erfüllen. Bei der Bewerbung ist zu bestätigen, dass alle Voraussetzungen gemäß Ziffer 6 dieser Hinweise erfüllt sind.

(entfällt für BJV-Ligen)

#### 4 Vergabe der Veranstaltung

Nach Eingang der Bewerbungen wählen die vorgenannten verantwortlichen Ressortleiter in eigener Zuständigkeit die jeweiligen Ausrichter aus.

Folgende Kriterien sollen bei der Vergabe zu Grunde gelegt werden:

- Erfahrung bei der Ausrichtung
- positive Bewertung vergangener Ausrichtungen
- Vereinsjubiläum ab 25 Jahre

Gründe, die zur Ablehnung einer Ausrichtung führen, sind z.B.:

- Voraussetzungen nicht erfüllt
- mangelhafte Ausrichtung in den vergangenen drei Jahren

#### 5 Ausschreibung

Nach Bekanntgabe der Ausrichter sind die Ausrichter verpflichtet innerhalb von vier Wochen die erforderlichen Angaben an den zuständigen Ressortleiter zu melden. Dieser erstellt die Ausschreibung im einheitlichen offiziellen BJV-Layout und veröffentlicht die Ausschreibung in der Homepage des Bayerischen Judo-Verbandes ~~und im „bayernsport“ des BLSV~~

#### 6 Voraussetzungen

##### 6.1 Wettkampfhalle

Der Ausrichter muss eine ausreichend große Wettkampfhalle kostenlos und werbefrei (Ausnahme: vorhandene Permanentwerbung) zur Verfügung stellen. Etwaige Ansprüche durch den Halleneigner sind durch den Ausrichter zu klären.

An bzw. in unmittelbarer Nähe der Wettkampfhalle müssen ausreichend Parkplätze für die Teilnehmer und Betreuer zur Verfügung stehen.

Folgende Mattenflächen (laut Anzahl auf der jeweiligen Ausschreibung) sind erforderlich:

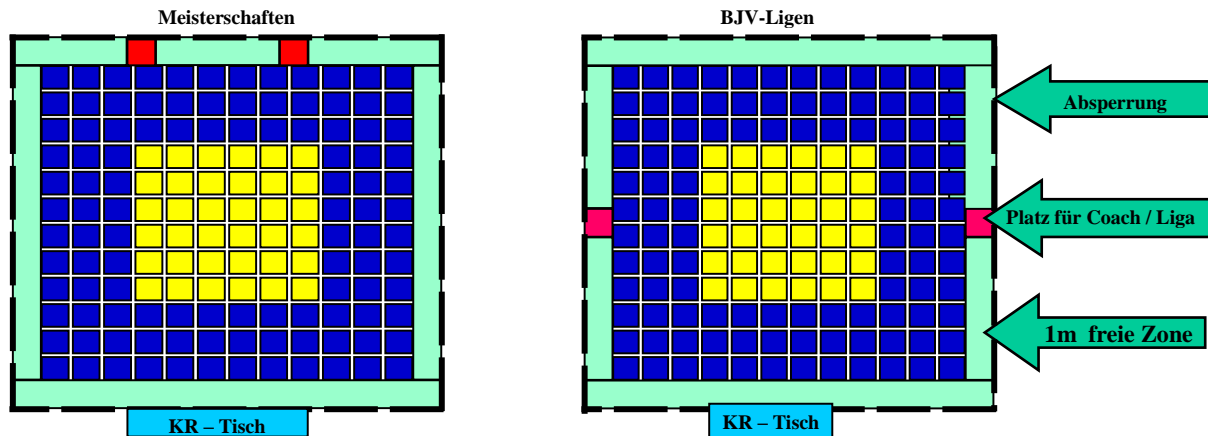
	<u>Kampffläche</u>	<u>Sicherheitsfläche</u>
- U15	mind. 5m x 5m, empfohlen werden 6m x 6m	<b>3 m</b> um und zwischen den Kampfflächen
- U18	6m x 6m	<b>3 m</b> um und zwischen den Kampfflächen
- U21	6m x 6m	<b>3 m</b> um und zwischen den Kampfflächen
- Bayernpokal	6m x 6m	<b>3 m</b> um und zwischen den Kampfflächen
- René-de-Smet-Pokal	6m x 6m	<b>3 m</b> um und zwischen den Kampfflächen
- Männer / Frauen	mind. 6m x 6m	<b>3 m</b> um und zwischen den Kampfflächen

Flächen rings um die Matten:

Rings um die Matten ist eine Sicherheitszone („freie Fläche“ um die Matte) von mindestens 1m freizuhalten, in der jeweils zwei Sitzgelegenheiten pro Matte für die Betreuer vorzusehen sind (sh. Bild). Innerhalb der Sicherheitszone dürfen sich keine Personen aufhalten, ausgenommen die sitzenden Betreuer des im Moment stattfindenden Kampfes.

Beträgt die Breite der Sicherheitszone weniger als 1 m, so dürfen sich darin weder Personen noch Gegenstände befinden. Die Mindestbreite der Sicherheitszone für die Durchführung einer Veranstaltung darf 50 cm nicht unterschreiten.

Nach der Sicherheitszone ist ein angemessener Freiraum für Athleten vorzusehen.



Für die Mattenfläche bei Kata-Wettbewerben gilt abweichend:

- Bayerische Jugendkatameisterschaft: 6m x 4m, 2m zwischen und 1m um die Wettbewerbsfläche
- Bayerische Katameisterschaft: 8m x 8m Wettbewerbsfläche, 1m Sicherheitsfläche

Der Ausrichter hat für die Einhaltung der Sicherheitszone und des Freiraums zu sorgen.

### 6.2 Ausrüstung

Der Ausrichter stellt folgende Ausrüstung kostenlos zur Verfügung:

a. Pro Kampfrichtertisch bzw. Wettkampfmatte (entfällt für Katameisterschaften):

- 1 Anzeigetafel für die Wertungen
- 4 Stoppuhren
- 1 gelbe und 1 grüne Fahne
- ersatzweise eine elektronische Uhr bzw. Anzeigetafel mit Uhr
- Schilder (mind. DIN A4) für die Nummerierung der Matte und der laufenden Gewichtsklasse (sofern nicht auf einer elektronischen Anzeigetafel sichtbar)
- akustische Signale mit unterschiedlichem Klang
- 1 Mikrophon, das vom BJV-Funktionärstisch aus bedient werden kann (ersatzweise Anzeige der Kampfpaarungen mit Overheadprojektor, Beamer oder auf der elektronischen Anzeigetafel)

b. Tische und Stühle für

- die sportliche Leitung (mit Stromversorgung für EDV),
- die Landestrainer,
- die Kampfrichter / Wertungsrichter,
- die Vertreter des Bayerischen Judo-Verbandes (Präsidium) und
- die Ehrengäste.

Der Bereich der Kampfrichter-/Wertungsrichtertische ist von Aktiven und Trainern frei zu halten.

c. Kopiergerät

### 6.4 Startkarten

Der Ausrichter hat bei den Einzelmeisterschaften Startkarten mit folgenden Angaben anzufertigen und auszugeben: Name, Vorname, Adresse, Verein, Telefon, Emailadresse, Gewichtsklasse, Geburtsdatum und Verweis auf die Datenschutzbestimmungen des BJV.

Die Startkartenausgabe bei Einzelmeisterschaften erfolgt durch den ausrichtenden Verein, die Anfertigung der Startlisten bei VMM erfolgt durch die sportliche Leitung. Mit der Ausgabe der Startkarten und Startlisten ist das Startgeld durch den Ausrichter zu kassieren. Die Startkartenausgabe soll in der Nähe des Halleneingangs sein, sie beginnt spätestens 15 Minuten vor Wiegebeginn.

(entfällt für Katameisterschaften und BJV Ligen)

### 6.5 Wiegen

Der Ausrichter hat bei den o.g. Veranstaltungen mindestens **zwei** Waagen zu stellen.

Die Waagen müssen 30 Minuten bei Ligakämpfen bzw. 60 Minuten bei den anderen Veranstaltungen vor dem offiziellen Wiegebeginn zur Verfügung stehen.

Bei gemischtgeschlechtlichen Veranstaltungen sind jeweils Waagen in getrennten Räumen zur Verfügung zu stellen.

(entfällt für Katameisterschaften)

### 6.6 Personal

Der Ausrichter stellt das Personal zur ordnungsgemäßen Durchführung der Veranstaltung kostenfrei zur Verfügung.

Pro Kampfrichtertisch: mind. 1 Zeitnehmer, 1 Registrator, 1 Listenführer. Einer der vorgenannten Personen muss mindestens **18** Jahre alt sein. (entfällt für Katameisterschaften)

Das Personal ist in die jeweilige Aufgabe vom Ausrichter einzuweisen.

Der Urkundenschreiber wird vom Ausrichter gestellt.

Der Bayerische Judo-Verband stellt die sportliche Leitung und die notwendigen Kampfrichter / Wertungsrichter.

### 6.7 Sportliche Leitung

Die sportliche Leitung bei offiziellen BJV-Veranstaltungen wird in der Ausschreibung festgelegt. Die Aufgabe kann delegiert werden.

Bei Veranstaltungen der Gruppen obliegt die sportliche Leitung den zuständigen Gruppenkoordinatoren.

Die sportliche Leitung muss rechtzeitig vor dem Wiegen und während der gesamten Veranstaltung anwesend sein.

Sie ist verantwortlich für die Organisation und Durchführung der jeweiligen Veranstaltung.

Sie ist insbesondere dafür verantwortlich, dass die Voraussetzungen der SPO für diese Meisterschaft erfüllt sind.

Sollte dies nicht der Fall und auch in einem angemessenen Zeitraum nicht herzustellen sein, entscheidet die sportliche Leitung in Zusammenarbeit mit dem leitenden Kampfrichter sowie eines Vertreters des Ausrichters, ob die Veranstaltung stattfinden kann oder abubrechen ist.

### 6.8 Medizinischer Dienst

Siehe Sportordnung des Bayerischen Judo-Verbandes.

### 6.9 Werberechte

Sämtliche Werberechte der Veranstaltung gehören dem Bayerischen Judo-Verband. Dies schließt auch das Recht zur Vergabe von (max. drei) Ausstellungs- und Verkaufsständen mit ein. Davon ausgenommen sind die Verkaufsstände für die Verpflegung von Sportlern, Betreuern und Besuchern.

Der Ausrichter erhält die Möglichkeit, eigene Werbepartner einzubringen. Der Bayerische Judo-Verband beansprucht lediglich Werbeflächen für seine Werbepartner. Die Details werden zwischen dem Ausrichter und dem Präsidenten des Bayerischen Judo-Verbandes abgesprochen.

Über Werbung durch den Ausrichter ist der Bayerische Judo-Verband zu informieren.

### 6.10 Pflichten des Ausrichters

- Beschilderung zur Halle bzw. in der Halle
- Startkarten mit Name, Vorname, Geburtsdatum, Verein, Anschrift (incl. Fax und eMail), Graduierung und Hinweis auf Datenschutz. (entfällt für Katameisterschaften)
- Aufruf der Kampfpaare über Mikrofon oder Anzeigen mit Overheadprojektor oder auf der elektronischen Anzeigetafel
- Freier Eintritt für Funktionäre des Bayerischen Judo-Verbandes
- Verpflichtung zur Einhaltung der geltenden Ordnungen des Deutschen Judo-Bundes und des Bayerischen Judo-Verbandes
- Für Funktionäre des Bayerischen Judo-Verbandes wie KR und sportliche Leitung sollte ein separater Raum (möglichst abschließbar) zur Verfügung stehen.
- Befolgen der Weisungen der sportlichen Leitung bzw. des Hauptkampfrichters bei Ligabegegnungen
- Veröffentlichungen in der örtlichen Presse sind dem Bayerischen Judo-Verband, hier dem Internetbeauftragten und dem Medienreferenten, zur Kenntnis zu geben (Kopie des Artikels)
- Verpflichtung bei Jugendveranstaltungen den Verkauf jeder Art von Alkohol durch den Ausrichter zu unterlassen
  
- Versand des durch die Sanitäter ausgefüllten Dokumentationsblattes von Sportverletzungen bei Kindern und Jugendlichen an die Geschäftsstelle - umgehend nach der Veranstaltung
- Aus umweltschutzgründen, sollte kein Einweggeschirr verwendet werden.

- Die Spesen der Kampfrichter werden vom Ausrichter vor Ort in bar ausgezahlt.

### 7 Abweichungen von Voraussetzungen

Gewünschte Abweichungen von den Voraussetzungen müssen bereits bei der Bewerbung schriftlich beantragt werden.

### 8 Urkunden und Ehrenpreise

#### Einzelmeisterschaften:

Die Urkunden für die jeweils qualifizierten Athleten zur nächsten Qualifikationsebene, **sowie** die Medaillen für die Plätze eins, zwei und drei, stellt der Ausrichter. Die Medaillen sind mit einer Beschriftung der Veranstaltung (Gravur, Schild, Aufkleber etc.) zu versehen.

Die Ehrenpreise müssen angemessen je nach Veranstaltungsebene gewählt werden.

Der Ausrichter kann weitere Ehrenpreise stellen.

#### Vereinsmannschaftsmeisterschaften:

**Pokale und Urkunden der Bayerischen Vereinsmannschaftsmeisterschaften (Jugendpokal für die weiterqualifizierten Mannschaften; U 12 für die Plätze 1-3) werden vom Bayerischen Judoverband gestellt. Die Pokale werden mit einer Beschriftung der Veranstaltung (Gravur, Schild, Aufkleber etc.) versehen.**

Bei Kata-Wettbewerben kann in Abstimmung zwischen Katabeauftragtem und Ausrichter bezüglich der Ehrenpreise und Urkunden eine andere Regelung getroffen werden.

#### a) Bayernpokal und Rene de Smet Pokal

Die ersten vier Mannschaften erhalten je einen gravierten Pokal. Die Athletinnen und Athleten der Platzierungen 1-3 erhalten Urkunden und Medaillen. Die erstplatzierte Mannschaft erhält den René-de-Smet-Pokal bzw. den Bayernpokal (Wanderpokale).

### 9 Wettkampflisten, Ergebnismeldung, Berichte

- 9.1 Der Bayerische Judo-Verband, vertreten durch die sportliche Leitung, erstellt die Wettkampflisten und sorgt für einen reibungslosen Ablauf.

Die Listenführung während der Veranstaltung erfolgt durch das Personal des Ausrichters.

Die Wettkampflisten sind nach Beendigung der Veranstaltung an die sportliche Leitung zu übergeben.

- 9.2 Die Ergebnisse sind umgehend durch die sportliche Leitung in Form der Ergebnisliste des Bayerischen Judo-Verbandes mit folgenden Angaben an die Geschäftsstelle, den Interbeauftragten, den Medienreferenten und das Präsidium zu senden: Platzierung (1 – 7), Name, Vorname, Jahrgang, Verein, ergänzend kann der Bezirk eingetragen werden.

- 9.3 Der Ausrichter hat dafür Sorge zu tragen, dass ein Kurzbericht mit Bildmaterial von der Veranstaltung (ab Gebietsebene) an die zuständige Pressestelle, bzw. Geschäftsstelle des BJV unmittelbar (1-2 Tage) danach übermittelt wird.

### 10 Begrüßung, Siegerehrung

#### 10.1 durch den Ausrichter

- Teilnehmer/-innen
- Betreuer
- bei Jugendveranstaltungen die Eltern
- Ehrengäste

- Ehemalige erfolgreiche Athleten und Athletinnen des Bayerischen Judo-Verbandes
- Präsidiumsmitglieder des Bayerischen Judo-Verbandes

Vorgestellt werden:

- Sportliche Leitung
- Hauptkampfrichter / Hauptwertungsrichter
- Sanitäter bzw. Arzt

### 10.2 durch die sportliche Leitung

- Art des Wettkampfes
- Organisatorische Hinweise zum Ablauf der Veranstaltung ggf. Hinweise auf aktuelle Aktionen des Bayerischen Judo-Verbandes

### 10.3 Siegerehrung

Die Siegerehrung wird durch die sportliche Leitung geleitet.

Zur Siegerehrung sollte des Weiteren beachtet werden:

- Siegerpodest mit Platzierungen (nicht bei Mannschaftsmeisterschaften)
- Es sollte selbstverständlich sein, dass alle Athleten bis zur letzten Siegerehrung anwesend sind.
- Die Athleten/-innen haben im Judo-Anzug oder im Vereinstrainingsanzug zu erscheinen. Die sportliche Leitung ist berechtigt, Athleten/-innen, die nicht im Judoanzug / Trainingsanzug zur Siegerehrung erscheinen, nicht zu ehren.

Die Änderungen der Veranstaltungsrichtlinien wurden am **30.11.2019** durch den BJV Gesamtvorstand beschlossen und sind **ab sofort** gültig. Die Beschlüsse aller vorhergehenden GV-Sitzungen sind eingearbeitet.